

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 33.

Mittwoch den 4. März

1874.

Vaupolizei betreffend.

Ich mache hiermit darauf aufmerksam, daß bei hier eingehenden Baugesuchen aus den Situationsplänen jedesmal der Stand, Vorname, Name und die Wohnung der Grundstücksnachbarn, da dieselben nach den bestehenden Vorschriften diesseits über die Projecte gehört werden müssen, genau ersichtlich sein müssen, und Pläne, welche dieses nicht ergeben, zur Vervollständigung werden zurückgegeben werden.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Johann Hellwig zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 12. März c. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 30. Januar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Fräulein M. Dozheimer zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 19. März l. J. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 6. Februar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Ferdinand Rehn zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Freitag den 27. März c. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 10. Februar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Andreas Stumpf zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurß erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 1. April d. J. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Königl. Regierung werden folgende Domänen-Grundstücke aus der Gemarkung Bierstadt, in der Nähe der Dieten-

mühle belegen, Montag den 23. März l. J. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße Nr. 20, öffentlich versteigert:

- a) Nr. 330 der Zumeßung 61 Ruthen 88 Schuß Acker im Gemeindefeld neben Wils. Heymach;
- b) Nr. 331 der Zumeßung 61 Ruth. 88 Sch. Acker daselbst neben voriger Parzelle;
- c) Nr. 332 der Zumeßung 62 Rth. 64 Sch. Acker daselbst neben voriger Parzelle und Christ. Weber;
- d) Nr. 379 der Zumeßung 1 Morg. 54 Rth. 80 Schuß Wiese im Aulamm neben v. Canstein und Conrad Hansou;
- e) Nr. 407 der Zumeßung 1 Morg. 25 Rth. 28 Sch. Wiese daselbst neben v. Canstein und Phil. Vogel Gr;
- f) Nr. 418 der Zumeßung 1 Morg. 30 Rth. 20 Sch. Wiese daselbst neben Phil. Vogel Gr und v. Canstein.

Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Picitation nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 2. März 1874.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

397

Bekanntmachung.

Betr. die Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1873.

Mittwoch den 4. März c. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr werden die Einquartierungsgelder an die Quartiergeber der Mühlgasse, Müllerstraße und Nerostraße ausbezahlt.

Die Auszahlung kann jedoch nur gegen Ablieferung der Quartierbillets und an den Forderungsberechtigten selbst geschehen.

Für Einquartierung ohne Verpflegung erfolgt keine Vergütung.

Wiesbaden, den 3. März 1874.

Der Oberbürgermeister.
Pana.

Bekanntmachung.

Die Asphaltirungsarbeiten für den Boden in der nördlichen Colonnade dahier mit einem Flächeninhalt von 980 $\square$ Meter sollen im Submissionswege vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerte versiegelt auf dem Bureau des Unterzeichneten bis zum 9. März Mittags 12 Uhr einreichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1874.

Der Stadtbaumeister.
Dane.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Befuhr von 200 Rbm. Mosbacher Sand für die Pflasterung der Langgasse in dem hiesigen Rathhause mindestensbietend versteigert werden.
Wiesbaden, den 2. März 1874. Im Auftrage:

Beisenberg, Stadt. Materialien-Verwalter.

Bekanntmachung.

Montag den 9. März c. Vormittags

10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Neroberg Abtheilung II.:

8 Raummeter eichenen Scheitholz,
66 " buchenen Scheitholz,
484 " buchenen Prügelholz,
86 " buchenen Stockholz und

3775 Stück buchenen Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf dem Plateau des Nerobergs.

Wiesbaden, den 3. März 1874.

Im Auftrage:

Hell, Secretariats-Assistent.

Curjagd.

Curfremden (Inhaber von Saison- und Jahreskarten), welche die
Jagd auf Waldschneepfen im städtischen Curjagdbrevier aus-
zuüben wünschen und sich im Besitze des gesetzlichen Jagdpasses be-
finden, wollen sich auf dem Bureau der unterzeichneten Direction im
Curhause links vom Portale anmelden.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Holzversteigerung.

Samstag, den 7. und Montag, den 9. März l. J. Vormittags
10 Uhr kommt im Weher Gemeindevald, Oberförsterei Wiesbaden,
folgendes Holz zur Versteigerung:

1) im Distrikt Haserstück 3r Theil:

115 Stück eichene Bauhölzer von 77,20 Festmeter,
157 " Stangen I. Classe (Geschirrhölzer) von
8,77 Festmeter,
86 Stück eichene Stangen II. Classe von 2,45 Festmeter,
5 " hainbuchenen Werthholzstämme von 0,76 "
7 " birkenen " 2,40 "
5 " firschbaumene Stämme " 0,50 "
6 Raummeter eichenen Scheitholz,
79 " Knüppelholz,
5150 Stück eichene Wellen,
11 Raummeter buchenen Knüppelholz,
1975 Stück buchenen Wellen,
42 Raummeter Weichholz (Knüppel),
1600 Stück Weichholzwellen,
39 Raummeter eichenen Stockholz;

2) im Distrikt Buch:

255 kieferne Stämme von 64,19 Festmeter,
18 Raummeter kieferne Knüppelholz und
800 Stück kieferne Wellen.

Der Anfang beginnt im Distrikt Haserstück und kommt den ersten
Tag nur Stammholz in beiden Distrikten zur Versteigerung. Sammt-
liches Holz liegt an der Platter Chaussee zur guten Abfahrt.

Wehen, den 23. Februar 1874.

Der Bürgermeister.

248

Hämmerlein.

Holzversteigerung.

Montag, den 9. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
werden die am 23. Februar d. J. im hiesigen Gemeindevald
Distrikt Gladenheiligenstod versteigerten und nicht ge-
nehmigten 319 Nadelholzstämme, meistens Lärchen, von 163,08 Fest-
meter, zum zweitenmale an Ort und Stelle versteigert.

Orten, Amts Wehen, den 1. März 1874.

Der Bürgermeister.

13305

Wirth.

Holzversteigerung.

Montag, den 9. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend
werden im Bärstädter Gemeindevald Distrikt **Sundstopp:**
29 eichene Baumstämme von 59 Festmeter und
144 Raummeter Eichen-Scheitholz

versteigert.

Bärstadt, den 27. Februar 1874.

Der Bürgermeister.

13534

Bester.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier
14. Februar d. J. wird Mittwoch, den 4. März l. J. Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Pferd versteigert werden.
Wiesbaden, den 19. Februar 1874. Der Gerichts-Execu-
69

Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch
den 4. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
zwei vollständige Betten, zwei Glasschränke und eine Theke versteigert
werden.

Wiesbaden, den 2. März 1874.

Der Gerichts-Execu-
69

Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts dahier vom 14. J.
werden Donnerstag, den 5. März l. J. Nachmittags 3 Uhr
dem Rathhause 1 Kommode und 1 Küchenschrank versteigert werden.
Wiesbaden, den 3. März 1874. Der Gerichts-Execu-
69

Semmler.

Notizen.

Heute Mittwoch, den 4. März, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten
Stopp IIa und unterer Gehren. (S. Ztbl. 52.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifuhr von 200 Cubikmeter Mosbacher Sand, in dem hiesigen
Rathhause. (S. Ztbl. 52.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Erben der Mathias Säger Eheleute
hier, in dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 52.)

Donnerstag, den 5. März l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen
der Rhein an bei Viebrich aus der 1873r Erndte

470 Centner Heu,

180 " Grummet

in schädlichen Abtheilungen zur öffentlichen Versteigerung. Für
Steigliebhaber liegen zur Uebersicht Nachen bei dem „Geld-
zur Krone“ in Viebrich und an der Uebersichtsstelle bei Romm
bereit.

Viebrich, den 23. Februar 1874.

Der Verwalter.

289

Mohr.

Versteigerung.

Donnerstag, den 5. März l. J., Morgens von 9 Uhr
und Nachmittags von 2 Uhr anfangend, kommen in dem Auctions-
locale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung zum öffentlichen
Ausgebot: Eine Parthie gute Cigarren, nämlich 1000 Montoro,
1700 Zouave, 2300 Lincoln, 5000 Real, 3000 A. Gula, 300
Pico, 5500 El Divan und Trabucos, 2000 La Norma u.
andere. Ferner eine Parthie alter Tabak, Meerschaum-Cigarren-
spitzen, Schreibmappen, Albums, eine Parthie Filzhüte, Rum-
Liqueur, Champagner, eine vollständige Ladeneinrichtung mit
Theken, ein Selterswasserfaß mit Krug, ein Mehlkasten u. s. w.
Die Ladeneinrichtung kommt um 11 Uhr zum Ausgebot.

555

Ferd. Müller, Auctionator.

Englische Kragen, Manschetten, Herrn- und Damenbinden
Slipfe, Cavalliers- u. zu sehr billigen Preisen bei

Geschw. Sauer, Kirchgasse 10
gegenüber dem alten Nonnenhof.

13547

Auszüge besorgt Th. Hess, Pfäfersgasse 5.

1355

Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzug

des enormen

Schuhlagers von F. Herzog,

Langgasse No. 14.

Der Laden ist vom 1. April ab zu vermietten und die **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 12646

Gute, billige Kohlen!

Von heute ab verkaufe bis auf Weiteres die **Prime Nuhrer Fettkohlen** zu 13 fl. 12 kr. frei an's Haus gegen Baarzahlung.

H. Cürten.

Bestellungen hierauf nimmt Herr **A. Westenberger**, Brodfabrikant, Metzgergasse, für mich entgegen. 13598

Borde, Latten, Rahmen und Diele

in verschiedenen Dimensionen und Qualitäten empfiehlt

G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13545

Ein harter, massiver **Druckarren**, zu jedem Gebrauch geeignet, ist zu verkaufen Saalgasse 4. 13502

Zwei gebrauchte vollständige **Fenster**, 6' hoch, 3 1/2' breit, mit Gelassfeldern sind billig abzugeben Lehnstrasse 3. 13533

Umzugshalber zu verkaufen ein modernes **Konjolschränken** (Wabagoni), mehrere Bilder, Fenstergallerien, ein schmaler **Wetterriegel** in Goldrahme, ein Bücher-Regal, eine Schüssel- und eine Anrichte, eine kurze Stegleiter. Näheres Expedition. 13531

Mein **Garten** im Nerothal ist zu vermietten. 13528

C. W. Gucknek.

Rechtes **Matzger Commisbrod** zu haben Mauritiusstrasse 3. 13561

Zwei kleine **Cigarren-Glasstaben** billig zu verkaufen gr. Burgstrasse 7. 13567

Ein **Confermandenrock** zu verk. Langgasse 12, Hdb. 1. St. 13594

Kanarienvogel (Weibchen) zu verk. Hafnergasse 5, Dachl. Ein fast noch neuer **Confermandenrock** billig zu verkaufen Ellenbogengasse 13, 1. Etage. 13594

200 leere **Weinflaschen**, 1 Eischrant, 1 eichen-lackirter **Vorrathsschrant** mit 12 Schubladen zu verkaufen Rheinstrasse 7 zwei Treppen hoch. 13552

Steingasse 18 ist ein 2 1/2 Jahre alter **Jagdhund** billig zu verkaufen und ein 5 Monate alter **Hühnerhund** unentgeltlich abzug. 13573

Enthürte **Kleiderschränke**, ein gebrauchtes **Schreibpult** und eine antike **Kommode** sind billig zu verkaufen Nerostr. 16. 13580

Schachtstrasse 5 ist ein neuer **Confermandenrock** zu verkaufen. 13579

Das praktischste Kochbuch.

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Supp, Gemüß' und Fleisch.

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Badwert billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang: **Vom Einmachen der Früchte.**

10te Auflage mit 1 Stahlstich 8^o geb. 54 kr.

Dasselbe fein in engl. Leinwand geb. 1 fl. 12 kr.

Der Verkauf von 106,000 Exemplaren in kurzer Zeit ist wohl der beste Beweis seiner anerkannten Brauchbarkeit.

6868

C. Köhler's Verlag in Darmstadt.

Haupt-Depot bei **Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz.

Condensirte Milch

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in Cham (Schweiz).

Wien 1873. Das **Ehren-Diplom**, höchster Preis der Weltausstellung.

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen von Professor v. Liebig. Verkauf à 10 Sgr. oder 35 kr. per Bläse bei **A. Schirg**, **Carl Acker**, **A. Schirmer**, **Wilhelm Dietz**, **Aug. Engel**, **L. Stahl**, **A. Cratz**, **J. Gottschalk**, **A. Brunnenwasser**, **Conditor Momberger**, **A. Seyberth** (Alders-Apotheke), **J. C. Keiper**, **G. Bücher jun.**, **Chr. Wolf**, **Carl Glücklich**, **F. A. Müller**, **Franz Blank**, vorm. **C. W. Schmidt**, **Oscar Bierwirth**, **A. Kirschbaum**, **H. Burkhardt**, **Georg Mades**, **J. W. Weber**, **Moritzstrasse 18**, **Chr. Ritzel Wwe.**, **Heinr. Wald**, sowie bei **L. Braun** in Viebrich. 14555

Conchyliensammlung.

Eine wissenschaftlich geordnete, aus 1500 Species bestehende Conchyliensammlung, mehrere 1000 Exemplare enthaltend, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13555

Zu verkaufen:

Zwei **Kanarienvögel** (Hahnen) und 5 Weibchen, ächte **Holländer**, sowie 2 Brutkäfige. Näheres Expedition. 13506

Derjenige, welcher in dem Neubau des Badhauses „Zum Schwanen“ in der Saalgasse am 23. März einen **eisernen Coaksöfen** geholt hat, wird ersucht, denselben sofort zurückzubringen, andernfalls die polizeiliche Anzeige gemacht wird. 13605

Announce.

Donnerstag den 5. März c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Artillerie-Kaserrenhofe zu Wiesbaden circa 6000 Stück **Gussnägel** meistbietend versteigert. 434

Güterverpachtung.

Montag den 16. März Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Bauunternehmer **Heinrich Morasch** von Wiesbaden folgende, in der Gemarkung **Viebrich-Morbach** (an der Curve) belegene Grundstücke auf mehrere Jahre an Ort und Stelle verpachten:

	47 Ruthen	—	Schulz Ader	Grenzfeld	1r	Gewann.
	11	"	75	"	"	1r
	53	"	28	"	"	3r
	37	"	95	"	"	3r
	34	"	20	"	"	3r
	22	"	2	"	"	3r
Ganz oder	72	"	65	"	"	3r
getheilt.	70	"	11	"	"	3r
	66	"	98	"	"	3r
	64	"	65	"	Wiese Herrnlose	1r
Ganz oder	66	"	12	"	"	1r
getheilt.	67	"	43	"	"	1r
	68	"	62	"	"	1r
	69	"	58	"	"	1r
	62	"	56	"	Ader Oberhalb	1r
Ganz oder	63	"	10	"	"	1r
getheilt.	63	"	63	"	"	1r
	63	"	92	"	"	1r

Der Sammelplatz ist an der Salzmühle. 13524

Von heute an befindet sich unser Bureau **Viebricher Chaussee** erstes Landhaus links.

Kreitzer & Hatzmann,
Architekten. 13589

Wohnungs-Veränderung.

Unsere geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir nicht mehr **Steingasse 9**, sondern **Gde der Lang- und Kirchhofsgasse 1** wohnen. Zugleich empfehlen wir uns im Friseur in und außer dem Hause, sowie im Anfertigen von Zöpfen und Chignons jeder Art. **Geschw. Sterzel.** 13571

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß nachstens eine Partie **Strohüte** zum Waschen und Faconniren abgeht und bitte um baldigste Einsendung. Achtungsvoll **D. Kirchner.** 13574

Tapetenlager

von **J. JOURDAN**, Mainz, Markt 11.

empfiehlt

Goldtapeten à 36 fr.

Grundtapeten à 8 fr. 13530

Für Private und Hotels empfiehlt

transportable Kochherde

in allen Größen, neuester Construction, schön und solid gearbeitet unter Garantie

G. Steiger, Kirchgasse 15a.)

Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt. 13578

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch das **Dienstmann-Institut von Johann Schmidt**, Taunusstraße 21. 12733

Gutsedern werden zu den billigsten Preisen wie neu aufgetraut Mühlgasse 13, 2 Stiegen hoch. 13477

Bereit für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 6. März Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberlehrers **Dr. Müller** über „die ersten Kämpfe zwischen England und Frankreich um das linke Rheinufer. Nach den Quellen“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. 581

Der Vorstand.

Sängerlust.

Die heutige Gesangsprobe ist auf Freitag den 6. März verlegt. 150

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenecho.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Tagesordnung: Chorangelegenheiten. 583

Der Vorstand.

Neue Fischhalle.

Gde der Gold- und Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Schöne Rheinbechte per Pfd. 24 und 25 Karpen 20 und 24 fr., kleine Schollen und Flunder zum 12 fr., Bachforellen 1 fl. 30 fr., sowie sehr frische Seezungen (Soles), Cabliau (ausgezeichnete Qualität u. billig), ächter Kaviar erster Qualität (bidiast), Merlans zum Baden, Zander (sunkel).

Maronen.

ganz gesunde Frucht, empfiehlt

13605 **A. Schirmer**, Markt 10.

Johann Hoff'sches Malz-Extrakt.

Malz-Chocolade, Malz-Bonbons und dessen sämtliche Malz-Präparate empfiehlt

13483 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse.

Korn-Kaffee

täglich frisch gebrannt, liefert in jedem Quantum billigst

13604 **A. Schirmer**, Markt 10.

Essig- und Salzgurken, 100 Stuck 20 Sgr., bei 13575 **Franz Köhr**, Kirchgasse 11.

Pumpernickel

wieder frisch eingetroffen bei

13603 **A. Schirmer**, Markt 10.

Säekörbe

empfiehlt

W. Erkel, Michelsberg 12. 13588

Hochställe 16

ist eine Partie Treppentritte, kirchbaumene Diele, Thorne, Birnbäume und kleeerne Treppnwangen, gewachsene Schuppenstiele, 1 Dampfkessel billig zu verkaufen. 13562

Jacob Haberstock.

Zu verkaufen eine Partie **Bücher**, zum Theil formwunderliche Werke, eine neue Schüsselbank, mehrere starke Verschläge, 1 Dampfkessel, 1 Sticke links. 13562

1/4 **Sperritz** wird für die letzten drei Monate des Abonnements abgegeben. Näheres Exped. 13562

Die früher in Frankfurt a. M. und zuletzt am hiesigen Plage
erschienene Zeitschrift

„Die Wacht am Rhein“

ist mit Ende v. J. eingegangen.
Von den Eigentümern dieser Zeitschrift sind wir beauftragt,
Zahlung für die Außenstände in Empfang zu nehmen und alle
Forderungen, welche noch Forderungen haben, zu erheben, dieselben
binnen drei Monaten bei uns anzumelden.

Wiesbaden, den 1. Februar 1874. 11078
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Blinden-Anstalt.

Bindweiden werden abgegeben, Rohrstühle werden dauer-
haft bezogen, Kohlenkörbe sind vorrätig, Strohmatten
werden nach Maak angefertigt. 19

!!!

Tapeten, Fenster-Roureaux und Wachstuche
in größter Auswahl und nur zu Fabrik-Preisen empfiehlt die
Engros-Handlung von Carl Jäger, 273
Langgasse 16 und Stiftstraße 3 Partierre.

!!!

Muhrkohlen I^a

sind zu den billigsten Preisen und auf Verlangen über die städtische
Waage zu beziehen von

J. K. Lembach in Dieblich.

Bestellungen werden bei Herrn B. Videl, Langgasse 10,
entnommen. 181

Eine große Auswahl in Frisir- und Auf-
steckkämmen, sowie Zahn-, Nagel-, Haar- und
Kleiderbürsten bei

326 C. W. Deegen, Webergasse 16.

9 überpolsterte Kanape's, neue,
sind wegen Mangel an Raum zu auffallend billigen Preisen zu
verlaufen. Wo? sagt die Annoncen-Expedition von

J. Schaefer in Mainz.

Eis ist zu jeder Zeit bei mir zu haben.

H. Wenz, Conditor, Spieaßgasse 4. 13484

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen. Näheres Stein-
gasse 17. 13490

Köderstraße 13 ist ein Obergeßell für ein Möbelfarrnchen zu
verlaufen. 13511

Eine neue Rolle, ein- und zweispännig zu fahren, ist in
Mainz, Münsterstraße 10, zu verlaufen. 490

Ein Paar Taubtauben mit einem Jungen zu verlaufen. Näheres
Köderstraße 35. 13499

Verschönte Villen mit großen und kleinen Gärten habe zum
Verkauf. Näheres bei Ch. Falke, Wilhelmstraße 17. 11281

Ein Papagei mit schönem Käfig zu verk. Spieaßg. 4. 13484

Bierdemist zu verk. bei Kürzer, Schiersteinerweg. 13505

Heinrich Killinger & Comp., Antiquariats-Buchhandlung, Adelshaidstraße 12, WIESBADEN,

laufen ganze Bibliotheken, sowie einzelne Werke von Wert
und zahlen hierfür angemessene Preise. 13515

Hiermit beehre mich anzuzeigen, daß ich mein unter der
Firma Daniel Lugenbühl betriebenes

Manufactur- & Mode-Geschäft

mit dem heutigen Tage an Herrn G. W. Winter über-
geben habe, der dasselbe unter der alten Firma

Daniel Lugenbühl

für alleinige Rechnung fortführen wird.

Für das mir so reichlich gewährte Vertrauen sage meinen
verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Friedrich Lugenbühl.

Wiesbaden, den 1. März 1874.

Auf Obiges Bezug nehmend die höf. Mittheilung, daß ich
das seit Jahren unter der Firma G. W. Winter am
hiesigen Plage betriebene Weisswaaren- & Nouveautés-
Geschäft ausgegeben, hingegen das

Manufactur- & Mode-Geschäft

des Herrn Daniel Lugenbühl hier heute für eigene
Rechnung übernommen habe und unter der seitherigen Firma

Daniel Lugenbühl

genau in der nämlichen Weise fortführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch streng reelle
Grundsätze das meinem Herrn Vorgänger in so hohem Grade
geschenkte Vertrauen, das ich auf mich zu übertragen bitte, zu
erhalten und zu rechtfertigen.

Für das mir in meinem vorigen Geschäft bewiesene Wohl-
wollen und Vertrauen bestens dankend, zeichnet

Mit Hochachtung

G. W. Winter.

Wiesbaden, den 1. März 1874.

13507

Vorzügliches Brod:

4 Pfund gemischtes Brod 24 fr.,

4 Pfund Kornbrod 22 fr.

empfeht

E. Urbas, Schwalbacherstraße 9. 13476

Fruchtzucker à Pfd. 20 fr.

empfeht

H. Wenz, Conditor. 13483

Geschlechts-, Haut- und Nervenkrankheiten (Bett- nässen, Epilepsie, Zuckerharnruhr, Rückenmarksleiden, Impotenz) heilt auch brieflich gründlich und schnell der Spezialarzt

105

Dr. med. Cronfeld, Berlin, Carls-Str. 22.

Zwei majore, einbürtige Kleiderchränke und ein tannener
Tisch zu verkaufen. Näheres Expedition. 13488

6 Stück Harzer (Weibchen) zu verk. Hochstraße 26, 2. St. 13523

Zum Römersaal.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Metzelsuppe.

493

**Nagel's Brauerei, Schwalbacher-
straße 19.**

Heute Mittwoch den 4. März Abends 7 1/2 Uhr:

Concert komischen Vorträgen

von der Gesellschaft **Fries & Müller.** 13596

Annahme
für ein angestelltes Glas Doppelte
Eintritt 6 tr. 4 Portion.
Anfang 8 Uhr.
Anstalt der Schwalbacher-
straße 19.

Concert
für ein angestelltes Glas Doppelte
Eintritt 6 tr. 4 Portion.
Anfang 8 Uhr.
Anstalt der Schwalbacher-
straße 19.

**Pariser Kopfsalat und
Blumenkohl**

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant,**
3 Marktplatz 3.
13558

Alle Sorten **Gemüse, Riee, Gras** und **Blumensamen**
in besten frischen Qualitäten empfiehlt
Julius Pratorius, Samenhandlung,
13566 Kirchgasse No. 16, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße.

**Russische Haselhühner und
Birkhühner**

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant,**
3 Marktplatz 3.
13559

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum,
sowie Freunden und Gönnern in allen vorkommenden
Tapezirerarbeiten und verspricht bei geschmackvoller
und solider Arbeit die billigsten Preise und schnellste Bedienung.
Wiesbaden, im März 1874.

Friedr. Rohr, Tapezire,
Geisbergstraße 1.
13601

C. Roesch, Corsettenmacherin,
Adlerstraße 4.

empfehlen sich im Anfertigen von **Corsetten** nach Maß, sowie
in orthopädischen **Corsetten** für schief gewachsene Damen und
Kinder. 18577

Corsetten

in neuer und reicher Auswahl empfehlen billigt
Geschw. Sauer, Kirchgasse 11
gegenüber dem alten Nonnenhof.

Ich empfehle mich den geehrten Damen im Anfertigen
Saarzöpfen etc. bei guter und billiger Bedienung.
13580 **Heinrich Görtz, Oberweberstraße**

Höchst wichtig für Arbeiter.

Neu! Hamburger engl. **Lederhosen** stets vorrätig bei
13540 **Jean Martin, Langgasse, Ecke der Schützenhof**

Eis.

Reflektanten für eine jährliche Lieferung von 20 a 25,000
Eis sind gebeten, Offerten mit Preisangabe unter Lit. G, H
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Mrs. B. I want particulars about Your expressions
me, I shall have satisfaction one way or another.
13521 **John Rathgeber, Livrestabelkeeper**

Englische Conversationsstunden werden zu billi-
gen Preisen gesucht. Adressen unter U. W. 10 in der Exped. d.
erbeten.

Ein junger Mann wünscht Unterrichtsstunden in Algebra
Buchführung zu nehmen. Offerten unter No. 1874 nebst An-
des zu beanspruchenden Honorars in der Exped. erbeten.

Eine junge, gesunde Frau sucht einige Mal des Tages ein
mitzutheilen. NAb. Expedition.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen bis auf den Wachen
dem Hrn. **F. Rumpf** zu seinem Geburtstag. Der Frh soll leben, die
Weibchen daneben. Der Al. dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Herzliche Gratulation dem Herrn **W. Reller** zu seinem heu-
tigen Geburtstag. Der Herr **Reller** soll leben, Sein Weibchen daneben.
Das Häßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei.

13510 **Von Ungenannt, doch Wohlbekannt.**

Verloren wurde am Sonntag Morgen zwischen 6 und 7 Uhr
der Wellrichstraße nach dem Bahnhof ein **rothgeklebtes** Bu-
Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung We-
straße 29, 2 St. h., abzugeben.

Verloren am Sonntag eine **Vorriednadel**, mit Gram-
fassung versehen und in der Mitte eine Wachsperle. Gegen 12
Belohnung abzugeben Lammstraße 12a, 1. St.

Verloren ein grünes **Portemonnaie** mit einer Cur-Tagel-
gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 10, 1. Etage.

Kleidermacherinnen finden Beschäftigung Keronstraße 3
Etage.

Eine Frau, welche im Weizengruben sehr bewandert und
Besitzer einer Nähmaschine ist, sucht Beschäftigung. Näheres in
Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln.
Keronstraße 26, 2 Etage hoch.

Eine Bäglerin sucht Beschäftigung. R. Bleichstraße 23, 5th. 13577

Zwei tüchtige Wäschfrauen werden gesucht. NAb. Marktplatz
Batterie links.

Ein Mädchen, welches Kleider und Weizengruben anfertigen und
schön auf der Maschine nähen kann, hat noch einige Tage zu
sehen. Näheres Korißstraße 5 im Seitenbau.

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. NAb. Keron-
berg 7, Hinterhaus 2 Etage hoch.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches sehr gut selbst-
stehen kann und gut empfohlen wird, wünscht bei einer Herr-
auf 1. April eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres
im "Deutschen Haus", Eingang Kiderstraße.

Ein anständiges Kindermädchen zum sofortigen Eintritt
Viebrich gesucht von Jos. Clouth.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 6, 13503
 Ein einfaches, aber ordentliches Mädchen gesucht Moritzstraße 24. 13489
 Ein Mädchen gesucht Spiegelgasse 17. 13489
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie ohne Kinder zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13485

Ein geübtes, reinliches Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und die Wäsche mitübernimmt, gegen guten Lohn zum 1. Mai in einen stillen Haushalt gesucht. Ebendasselbst findet ein braves Mädchen, in häuslichen Arbeiten, Waschen und Bügeln erfahren, Stelle. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres Moritzstraße 6. 13492

Ein Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April Stelle durch Frau Probator Ebert Wwe., kleine Schwalbacherstraße 7; daselbst wird ein Hotelzimmermädchen mit guten Empfehlungen auf 15. März gesucht. 13525

Ein solides Mädchen von auswärts, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle als Mädchen bei oder Zimmermädchen. Näh. Neugasse 22, 1. St. h. 13516

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich oder später gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13544

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich etwas Hausarbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie auf 1. April Stelle. Näheres Expedition. 13543

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf den 16. März eine Stelle. Näheres Belegasse 42 im Hinterhaus. 13538

Ein durchaus zuverlässige Herrschaftsköchin, die auch dem Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht baldigst Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 13582

Ein Dienstmädchen gesucht Metzgergasse 9, 1 Treppe. 13550

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und in Hausarbeit wandert ist, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft. Näh. Beltrigasse 27, 3 Stiegen hoch. 13551

Durch das Placirungs-Bureau

in Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller, suchen auf 1. April zu Oftern feinere Zimmer- und Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, Hotelzimmermädchen, Bonnen und Ladenmädchen mit guten Zeugnissen Stellen; ebenso sucht ein Mädchen, welches in der feineren bürgerlichen Küche bewandert und gute langjährige Zeugnisse besitzt, Stelle auf gleich; weiter sucht eine geübte Köchin (Wwe.), welche im Kochen bewandert, sowie einer Haushaltung vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, auf gleich eine Stelle in einem stillen Haushalt zur Stütze der Hausfrau. 13565

Ein braves Mädchen für Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Taunusstraße 19. 13560

Beltrigstraße 5 wird ein braves, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit und etwas vom Kochen versteht, gesucht. 13570

Ein tüchtige Köchin und ein Mädchen geübten Alters zum 1. April gesucht. Näheres Adolphstraße 1, Bel-Stage, zwischen 12 und 2 Uhr. 13535

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sowie nähen kann, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres bei Frau Roth, Marktplatz 3. 13572

Ein geübtes Frauenzimmer, welches einer vollkommenen Haushaltung in einem Institut auswärts vorstehen kann, auch Kenntnisse der Küche hat und gute Zeugnisse besitzt, kann eine dauernde Stellung finden. Näheres Emserstraße 8. 13568

Ein reinliches Mädchen, welches schon neben einem Koch oder einer Haushaltung gearbeitet hat und sich noch weiter ausbilden will, wird gegen Lohn auf gleich gesucht. Näh. Casino, Friedrichstr. 16. 13549

Ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, wird gesucht Bahnhofstraße 3 Parterre. 13125

Ein ausländisches Mädchen mit guten Zeugnissen, das nähen und bügeln kann, wünscht auf Oftern eine Stelle durch Wintermeyer's Central-Bureau, Ellenbogengasse 2. 13585

Ein reinliches Mädchen gesucht Kirchhofgasse 7. 13583

Ein Mädchen, welches nähen kann, wird in dauernde Stelle gesucht bei Schuhmacher Burk, Webergasse 19. 13600

In eine größere Stadt in der Nähe Wiesbadens werden ein Herrschafts-Diener und ein tüchtiges Hausmädchen, welche sich jeder Arbeit unterziehen, gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 13478

Ein junger, verheiratheter Mann, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle als Kutscher und kann im April eintreten. Näheres Exped. 13512

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen das Gürtler- und Broncewaarengeschäft erlernen. 13479

G. B. Gottschall, Metallgießerei. 13479

Mehrere Lünchergesellen gesucht Nerostraße 26. 13522

Einem Lehrling sucht W. Sternberger, Tapezирer, Marktplatz 3. 13520

Ein braver, junger Mann wird als Hausbursche gesucht Taunusstraße 19. 13560

Zwei Schreiner werden gesucht Kirchgasse 20. 13529

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei A. d. Mohr, Kirchhofgasse 9. 13556

Ein Hausbursche sucht auf 1. April eine Stelle in einem Privat-hotel oder in einem Geschäft. Näheres bei H. H. Maus, Taunusstraße 15. 13592

Einem Lehrling sucht Gottfr. Goldbeck, Juwelier. 13588

Ein gut empfohlener Hausbursche wird gesucht. Näheres Langgasse 31. 13587

Gesucht

ein Diener, ein Kutscher, Haus- und Küchenmädchen, sowie eine Köchin und Haushälterin für jetzt und später durch A. Hamm, gr. Burgstraße 13. 13595

Zwei Chef de cuisine, 2 Köche, 6 Saalkellner und 3 Restaurations-Köchinnen gegen sehr hohes Salair auf gleich zu engagiren gesucht durch das Geschäftsbureau von J. A. Necht, Faulbrunnensstr. 10. 13581

Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als Kutscher und Diener durch Wintermeyer's Centralbureau, Ellenbogengasse 2. 13585

Gesucht

ein Diener mit guten Zeugnissen, der auch etwas Gartenarbeit mit übernimmt, zum 15. d. M. Näheres Expedition. 13586

Vormundschafts-Gelder.

900 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Langjährige Kündigung. Näheres bei Gottfried Koch, „zum goldenen Schwanen“. 13481

600 fl. als erste Hypothek auf Grundstücke zu leihen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 13494

Möblirtes Zimmer

von einem Herrn gesucht in der Nähe des Curhauses. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. F. in der Expedition d. Bl. 13517

Zwei kinderlose Leute suchen auf gleich oder 1. April ein helles Zimmer mit Küche oder zwei helle Mansard-Zimmer. Preis nicht über 90 Gulden jährlich. Adressen niederzulegen, sowie Erkundigungen bei Schwester Pauline im Paulinenstift. 13135